Damen Verbandsliga Südwest

TTC Blau-Weiss Freiburg : TTC Friesenheim
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

Bantle macht den Sack zu

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des TTC Friesenheim in der Damen Verbandsliga Südwest gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Gracki / Leinfelder die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Sieg von Beissert / Puchtler gegen Shuaib / Schätzle konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Heike Gracki und Silke Vogt, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Das war nichts für schwache Nerven. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniela Bantle war Judith Beissert, obwohl sie alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bantle zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marion Leinfelder das Spiel gegen Anna Schätzle noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Christine Puchtler gegen Eva Maria Shuaib hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Blau-Weiss Freiburg und TTC Friesenheim. Ein Satz reichte nicht, weshalb Heike Gracki die Begegnung gegen Daniela Bantle, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Silke Vogt hatte Judith Beissert nur im ersten Satz eine Chance. Beim 3:1-Sieg von Marion Leinfelder gegen Eva Maria Shuaib ging nur Satz 1 verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Nicht ganz mithalten konnte Christine Puchtler, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Anna Schätzle, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Einen Zähler für das Team verpasste Marion Leinfelder bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Daniela Bantle. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Blau-Weiss Freiburg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Willstätt am 22.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Friesenheim wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Kappelrodeck am 08.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Blau-Weiss Freiburg
Doppel: Gracki / Leinfelder 1:0, Beissert / Puchtler 1:0
Einzel: H. Gracki 0:2, J. Beissert 0:2, M. Leinfelder 1:2, C. Puchtler 0:2
TTC Friesenheim
Doppel: Bantle / Vogt 0:1, Shuaib / Schätzle 0:1
Einzel: D. Bantle 3:0, S. Vogt 2:0, E. Shuaib 1:1, A. Schätzle 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (21:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").